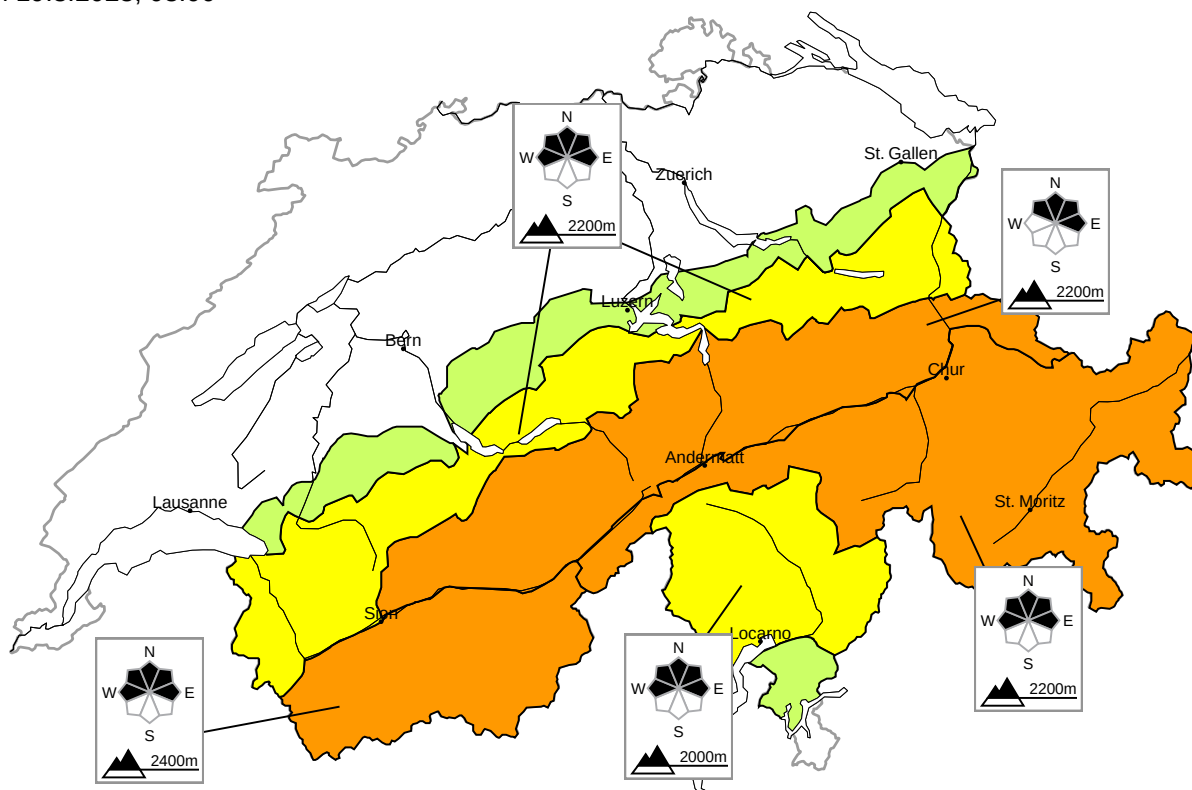


# Schwacher Altschnee an Nordhängen. Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 19.3.2023, 08:00 / Nächstes Update: 19.3.2023, 17:00

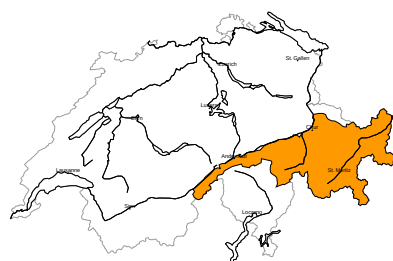
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.3.2023, 08:00



### Gebiet A

Erheblich, Stufe 3=



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und teils gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

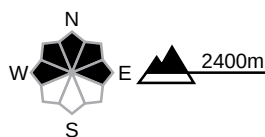
## Gebiet B

## Erheblich, Stufe 3=



### Altschnee

#### Gefahrenstellen

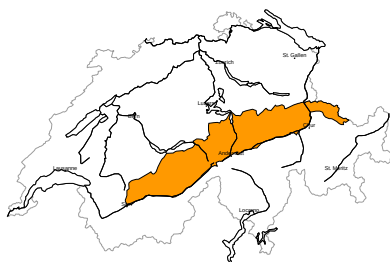


#### Gefahrenbeschreibung

Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im schwachen Altschnee anreissen und teils gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Fernauslösungen sind möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

## Gebiet C

## Erheblich, Stufe 3-



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und teils gross werden. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an steilen Nordhängen sowie an eher schneearmen Stellen. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr. Eine defensive Routenwahl ist nötig, besonders an steilen Nordhängen.

## Gebiet D

## Mässig, Stufe 2+



### Altschnee

#### Gefahrenstellen

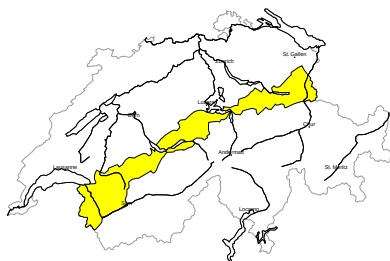


#### Gefahrenbeschreibung

Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

## Gebiet E

## Mässig, Stufe 2=



### Altschnee

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

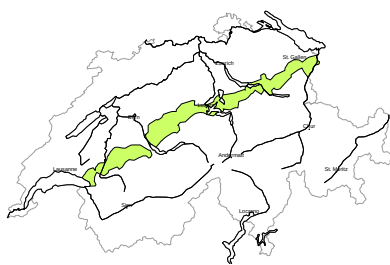
Lawinen können stellenweise im schwachen Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen besonders an steilen Nordhängen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

### Nasse Lawinen

Mit dem Regen sind unterhalb von rund 2000 m nasse Rutsche möglich, vor allem an Nordhängen.

**Gebiet F**

**Gering, Stufe 1**

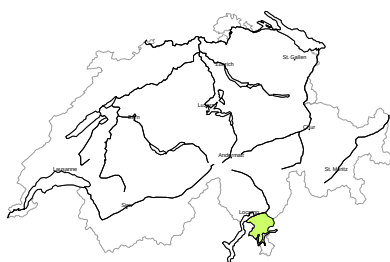


**Nasse Lawinen**

Mit dem Regen sind nasse Rutsche möglich, vor allem an Nordhängen.

**Gebiet G**

**Gering, Stufe 1**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 18.3.2023, 17:00

### Schneedecke

Besonders an Nordhängen oberhalb von 2200 m sind verbreitet kantig aufgebaute Schwachschichten in der Schneedecke vorhanden. Im Wallis und am Alpennordhang sind diese Schwachschichten meist mächtig überdeckt. Lawinen können dort noch stellenweise, und besonders an eher schneearmen Stellen in diesen kantig aufgebauten Altschneesichten ausgelöst werden und gross werden. In Graubünden und im nördlichen Tessin sind diese Schwachschichten näher an der Schneeoberfläche. Besonders in Graubünden sind sie noch leicht auslösbar. Zahlreiche Lawinenmeldungen dieser Woche bestätigen den ungünstigen Schneedeckenaufbau.

Im Hochgebirge entstanden am Samstag mit Südwestwind lokal kleine Tribschneeansammlungen. Mit der Bewölkung und Abkühlung nimmt am Sonntag die Gefahr von nassen Lawinen ab.

### Wetter Rückblick auf Samstag, 18.03.2023

Es war meist sonnig, aus Westen zogen am Nachmittag hohe Wolkenfelder auf.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Norden +2 °C im Süden.

#### Wind

schwach bis mässig, am Nachmittag im Hochgebirge teils mässig aus Süd bis Südwest

### Wetter Prognose bis Sonntag, 19.03.2023

Am Sonntag ist es wechselnd bis stark bewölkt mit schwachen Schneeschauern im Westen und Norden und mit Aufhellungen vor allem im Süden. Die Schneefallgrenze liegt bei 1600 m.

#### Neuschnee

oberhalb von 2000 m: Wallis, Alpennordhang, Gotthardgebiet 2 bis 5 cm

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei 0 °C

#### Wind

schwach bis mässig aus Südwest

## **Tendenz bis Dienstag, 21.03.2023**

### **Montag**

In der Nacht auf Montag fällt verbreitet wenig Schnee, mit 5 bis 10 cm am meisten am zentralen und östlichen Alpennordhang. Ganz im Süden bleibt es trocken. Die Schneefallgrenze sinkt von 1600 m auf rund 1400 m. Tagsüber ist es im Westen und Süden meist, im Osten nach Auflösung der Restwolken zunehmend sonnig. Die Nullgradgrenze liegt mittags bei 2000 m. Der Wind dreht auf nördliche Richtungen und weht schwach bis mässig.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert sich nicht wesentlich. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

### **Dienstag**

Es ist zunächst recht sonnig. Im Tagesverlauf ziehen im Westen und Norden zunehmend dichtere Wokenfelder auf. Die Nullgradgrenze liegt mittags bei 2500 m. Der Westwind frischt im Norden etwas auf.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.